

Komplett, kompakt, kompetent

Komet Dental präsentiert ein neues Werkzeugset zur Bearbeitung von ZrO_2 -Weißlingen.

Mit dem neuen Komet Set TD2637 lernen Zahntechniker in Labors und Fräszentren eine neue Dimension zur Bear-



beitung von „weichem“ Zirkoniumdioxid kennen: Das Set liefert eine übersichtliche Zusammenstellung von bewährten Produkten und verknüpft diese mit neuen Anwendungsempfehlungen für die sichere Bearbeitung von ZrO_2 -Produkten im Weißzustand.

Das bewusst kompakt gehaltene Set enthält alle relevanten Produkte vom Heraustrennen der Objekte aus dem Rohling bis zu Produkten für die Oberflächenglättung oder Randkorrekturen. Sichere Produktempfehlungen und spezielle Anwendungsparameter für die schnelle und sichere Bearbeitung von empfindlichen Weißlingen erleichtern den Laboralltag. **ZT**



ZT Adresse

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
info@brasseler.de
www.kometdental.de

Programmerweiterung

FLUSSFISCH nimmt die Zirkonrohlinge WHITE W-G und WHITE T-G für Ceramill® Motion-Systeme von Amann Girrbach ins Programm.

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH hat ihr Sortiment bei Zirkoniumdioxid-Rohlingen erweitert: Ab sofort bietet FLUSSFISCH auch hochwertige Blanks für die Ceramill Motion-Systeme der Firma Amann Girrbach. Die Keramik-Rohlinge WHITE W-G

WHITE T-G-Rohlingen weitere hochwertige Discs aus allen gängigen Materialien für die CAD/CAM-Technik (Zirkon, PMMA, CoCr, Titan). Hierzu zählen bei FLUSSFISCH auch die hochtransparenten Blanks des Schweizer Herstellers Metoxit und Ambarino® Highclass-Discs von creamed. Einfärbelösungen, Zubehör, Fräswerkzeuge und Frässysteme von imes-icore

sowie Scanner von 3Shape komplettieren das WHITE-Sortiment. Inhaberin und Geschäftsführerin Michaela Flussfisch stellt erfreut fest: „Eigentlich wollten wir mit der

Erweiterung unseres Sortiments um WHITE W-G und WHITE T-G-Discs flexibel auf die entsprechende Nachfrage einiger Stammkunden reagieren. Von dem großen Interesse, das wir daraufhin im gesamten Vertriebsgebiet registrierten, waren wir wirklich überrascht!“ **ZT**



und WHITE T-G von FLUSSFISCH sind speziell für die Verarbeitung in Ceramill Motion CAD/CAM-Systemen optimiert und werden im bewährten isostatischen Pressverfahren hergestellt. Die Sintertemperatur beträgt 1.450 Grad Celsius. Das Gefüge ist absolut homogen: hohe Kantenstabilität und Bruchfestigkeit ermöglichen die Bearbeitung mit schnellen Frässtrategien. WHITE T-G-Rohlinge weisen zusätzlich eine optimale Lichtdurchlässigkeit auf. Alle Blanks sind auf die WHITE-Einfärbelösungen von FLUSSFISCH abgestimmt. Die Produktreihe WHITE von FLUSSFISCH umfasst neben den neuen WHITE W-G- und

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 040 860766
Fax: 040 861271
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

Natürlich schöne Zähne

Die neue virtuelle Zahnbibliothek „hero collection“ von Zirkonzahn ist ab sofort erhältlich.

Mit der neu in der Zirkonzahn Software implementierten virtuellen intelligenten Zahnbibliothek „hero collection“ bietet Zirkonzahn zehn natürliche, ästhetisch ansprechende Zahnsätze, die jeweils ideal für verschiedene Gesichtsformen geeignet sind, an. Die Bibliothek ist das Ergebnis eines sehr zeitintensiven Auswahlverfahrens – Enrico Steger persönlich suchte die jeweils schönsten natürlichen Ober- und Unterkiefer für diverse Physiognomien mit akribischer Genauigkeit aus. Dabei fanden keinesfalls nur die Frontzähne Berücksichtigung, auch jeder einzelne Seitenzahn wurde ausführlich auf seine ästhetischen Eigenschaften überprüft und in die Software übertragen. Hierbei muss jeder Zahn mit seinen spezifischen natürlichen Charakteristika einzeln in der Software definiert werden. Nur so „weiß“ die Software genau, wo sich z.B. Höcker, Fissuren, Leisten und Zervikal- und Äquatorbereiche befinden, und patientenindividuelle Anpassungen können einfach durchgeführt werden. Durch die Modifizierung der Zähne sowie die Anwendung des voll in die Software integrierten Artikulators sind verschiedenste Okklusionskonzepte (wie z.B. Eckzahn- oder Seitenzahngruppenführung) realisierbar. Grundsätzlich muss der Bibliothekszahn nicht eins zu eins übernommen werden, gerade wenn es noch natürliche Zahnschubstanz gibt,

die erhalten werden soll, und zum Beispiel nur die Kaufläche eines Zahns abradert ist. In einem solchen Fall kann die zu erhaltene Zahnschubstanz über das virtuelle Situationsmodell mit den Bibliothekszähnen kombiniert werden.

können Patienten und Zahnärzte eine patientenindividuelle Vorschau auf die finale Arbeit erhalten. Dies ist insbesondere dann vorteilhaft, wenn sich Zahnarzt und Patient nicht in „unmittelbarer Nachbarschaft“ des Technikers befinden.



Die Auswahl von natürlich zueinanderpassenden Ober- und Unterkiefern ist die Voraussetzung dafür, dass Ober- und Unterkiefer perspektivisch von der Modelliersoftware automatisch in Okklusion gesetzt werden können. Zukünftig lassen sich so beispielsweise bei Totalprothesen oder Ober- und Unterkieferrestorationen ganze Bibliotheken in Okklusion im Mundraum platzieren. Wird die Zahnbibliothek mit dem Gesichtsscanner „Face Hunter“ und dem CAD/CAM-Software-Modul Reality Mode kombiniert,

Die zehn Zahngarnituren sind einzeln oder als Paket erhältlich, dem „hero“-Motto entsprechend tragen sie die Namen spartanischer Helden wie Seraphim oder Hermes. **ZT**

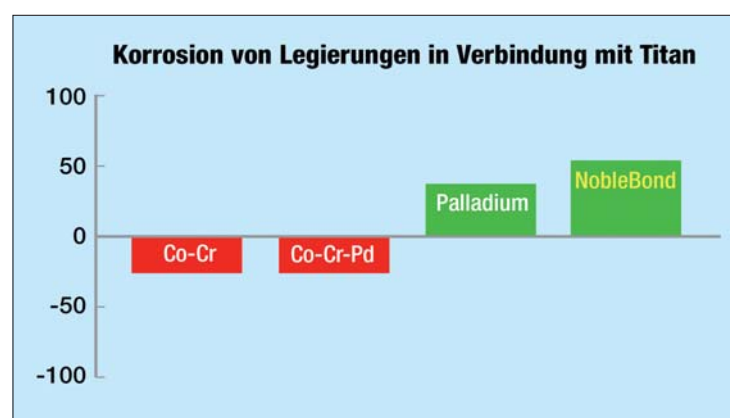
ZT Adresse

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066660
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Lösung für Implantatversorgungen

Mit NobleBond™ hat ARGEN Dental eine neue, innovative NEM-basierte Legierung ins Programm genommen.

Das Geheimnis der NEM-basierten Legierung NobleBond™ ist der Ruthenium-Effekt, der für Korrosionsfreiheit bei Verwendung mit Titan sorgt. „Wenn traditionelle Kobalt-Chrom-Legierungen mit Titan gekoppelt werden, steht das Titan über der Kobaltlegierung, was zu Korrosion führt“, erläutert Bernd Rustemeyer, Business Development Manager von ARGEN Dental. „NobleBond hingegen reagiert in Kontakt mit Titan sogar noch stabiler als die ohnehin schon sehr empfehlenswerten Palladiumlegierungen.“ Dieses beeindruckende Ergebnis beruht auf der Zugabe von Ruthenium, das einen veredelnden Effekt hat. NobleBond™ ist die einzige dentale Aufbrennlegierung auf Kobaltbasis in dieser Zusammensetzung, die diese Art von Reaktion zeigt. Das Ergebnis wird von einer Studie der Universität Alabama („Galvanic Corrosion Study“) bestätigt. Eine ins Deutsche übersetzte Zusammenfassung können Inter-



essenten telefonisch bei ARGEN Dental anfordern. NobleBond™ besteht aus 40 Prozent Kobalt, 25 Prozent Ruthenium, 24 Prozent Chrom, 11 Prozent Gallium und unter 1 Prozent Bor. Durch die Korrosionsfreiheit in Verbindung mit Titan ist es eine sichere NEM-basierte Aufbrennlegierung mit starker Festigkeit und neutralem WAK-Wert für jede Metallkeramik-Anwendung. Weitere Vorteile sind, dass mehr Einheiten bei geringerer Dichte (9,0g/cm³) er-

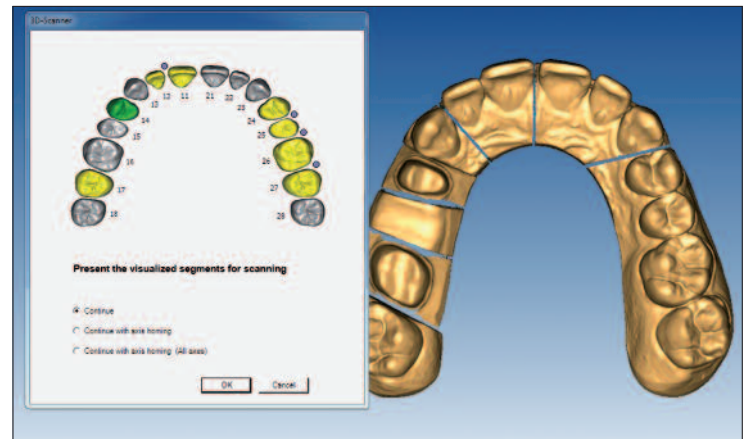
zielt werden können – und dass ARGEN Dental einen Festpreis für das gesamte Jahr 2013 garantiert. **ZT**

ZT Adresse

ARGEN Dental GmbH
Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 3559650
Fax: 0211 35596519
info@argen.de
www.argen.de

Neuer Scanmodus

Ab sofort ist der Scanmodus Intelligent-Scan-Strategy exklusiv für Ceramill Map400 erhältlich.



ISS (Intelligent Scan Strategy) ist ein Scanmodus für einen verkürzten Scanprozess durch verringertes manuelles Eingreifen in den Scanablauf. Im exklusiv nur für Ceramill Map400 verfügbaren ISS-Modus wird das direkt benachbarte (Kiefer-)Segment jedes zweiten Zahns vom Kiefermodell entfernt. Die entstehende Lücke bietet genügend Freiraum zur Erfassung der Approximalbereiche. So werden z. B. bei einem Modell mit 16 segmentierten Zähnen bis zu acht Zähne in einem Scanablauf ohne manuelles Eingreifen erfasst. Das manuelle Eingreifen reduziert sich damit auf nur noch zwei Arbeitsschritte. Ceramill Map400 ist ein vollautomatischer Scanner zum digitalen Abtasten von Dentalmodellen

jeglicher Art. Eine komfortable Benutzerführung begleitet den Anwender durch das gesamte Programm und sorgt von Anfang an für fehlerlose Scanprozesse. Ceramill Map400 verfügt über eine offene Schnittstelle, sodass Scans (STL-files) auch in andere CAD-Programme geladen werden können. **ZT**

ZT Adresse

Amann Girschbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com

Sichere Funktionsdiagnostik

Die Bestimmung der zentrischen Kondylenposition ermöglicht der Centric Guide®.

Die Basis einer umfassenden Funktionsdiagnostik bildet immer die klinische Funktions-

Messsystem der Firma theratecc GmbH & Co. KG. Ziel der Entwicklung des Centric Guide®

wendbaren Software eindeutige Parameter für die sichere Bestimmung der zentrischen Kondylenposition. Dabei wird erstmalig ein Messverfahren angewendet, welches eine Messung in der vertikalen Dimension ermöglicht. Besonders vorteilhaft ist, dass die Bestimmung der zentrischen Kondylenposition und die entsprechende Registrierung in einem Anwendungsschritt erfolgt. Das Centric Guide® Messsystem ist sowohl für die CMD-Diagnostik als auch für die Bissregistrierung bei restaurativen Maßnahmen in bezahnten, teilbezahnten oder unbezahnten Kiefersituationen einsetzbar.

Weitere Informationen zum System, zu Weiterbildungen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Unternehmenshomepage. **ZT**

Systembestandteile

- 1 Tablet PC mit Windows-Betriebssystem (Systemabbildung kann technischen Änderungen unterliegen)
- 2 elektronische Auswerteeinheit
- 3 Messgeber
- 4 Kreuzschiebetisch
- 5 Schablonendummy
- 6 Distanzhilfen



analyse. Bei einem Verdacht auf mögliche funktionelle Störungen können diese durch den Einsatz der instrumentellen Funktionsdiagnostik visuell dargestellt werden. Eine Neuentwicklung in diesem Bereich ist das Centric Guide®

Systems war es, das Grundprinzip der Stützstiftregistrierung zu erhalten und gleichzeitig mit den neuesten technischen Möglichkeiten auszustatten. Die Messsensorik ist für den oralen Einsatz konzipiert und liefert in Verbindung mit der intuitiv an-

ZT Adresse

theratecc GmbH & Co. KG
Neefestraße 40
09119 Chemnitz
Tel.: 0371 26791220
Fax: 0371 26791229
info@theratecc.de
www.theratecc.de

DDT Jahrbuch 2013

Das Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2013 ist im Onlineshop der OEMUS MEDIA AG erhältlich.

ANZEIGE

Gold Ankauf/
Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Mit dem Jahrbuch Digitale Dentale Technologien liegt in vierter überarbeiteter Auflage ein umfassendes Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik vor. Anvisierte Lesergruppen sind sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker. In Anlehnung an die bereits in der 18. bzw. 13. Auflage erscheinenden Jahrbücher zu den Themen „Implantologie“ und „Lasierzahnmedizin“ informiert das Jahrbuch in Form von Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen, Produktinformationen und Marktübersichten darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist. Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und

Industrie widmen einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computer-gestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt. Das aktuelle Jahrbuch Digitale Dentale Technologien wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren. **ZT**



ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201
Fax: 0341 48474-290
www.oemus.com

Filigrane Konstruktionen fräsen

BUSCH & Co. erweitert das Angebot an Hartmetallfräsern.



Die bewährten Hartmetallfräserserien mit den kleinen Arbeitsteilen der SHORTIES + MIDIS sind die richtige Wahl, wenn filigrane Brückenkonstruktionen

sicher und schnell bearbeitet werden müssen. Selbst bei schwierigen Platzverhältnissen findet man die richtige Form im umfangreichen Programm. Für unterschiedliche Werkstoffe und Oberflächenergebnisse stehen sieben Verzahnungsvarianten in 87 Ausführungen zur Verfügung.

Zudem sind die MIDIS und SHORTIES besonders wirtschaftlich, denn aufgrund ihres kürzeren Arbeitsteils und damit geringerer Material- und Fertigungskosten gilt hier: Je kürzer das Arbeitsteil, desto höher der Preisvorteil. Neu in dieser Pro-

duktserie sind die Verzahnungen MQS und GQSR.

Des Weiteren sind die Verzahnungen XTi, FXK sowie sehr feine, feine und mittlere Verzahnungen sowohl als SHORTIES als auch als MIDIS erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
Unterkaltenbach 17-27
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 86-0
Fax: 02263 20741
mail@busch.eu
www.busch.eu

Exklusiver Softwarevertrieb

Die CAM-Software SUM 3D Dental ist exklusiv über dentona erhältlich.

Kiefermodelle frästechnisch fertigen? Preform-Abutmentrohlinge bearbeiten? Die CAM-Lösung SUM 3D Dental hält sowohl für diese zukunftssträchtige

Daten sowie alle anderen offenen Dateiformate problemlos importiert werden. Die Bedienung ist spielend leicht, da der Anwender durch den Work-

zusätzlich zu den bereits hinterlegten, eigene Strategien und Materialparameter beliebiger Hersteller einzupflegen.

Für eine effiziente Fertigung von passgenauen individuellen Abutments ermöglicht SUM 3D Dental die Bearbeitung von Preform-Titanblanken (nt-trading). Das Design des Abutments erfolgt dabei in gewohnter Weise, die erforderliche Bibliothek wird vom Anbieter mitgeliefert. Gefräst wird aus massiven Rohlingen mit industriell vorgefertigtem Interface inkl. Schraubenkanal. Das spart nicht nur die zeitaufwendige Umsetzung der geometrisch komplexen Implantatanschlussstelle, sondern garantiert auch die passgenaue Verbindung zwischen individuellem Abutment und Implantat. **ZT**

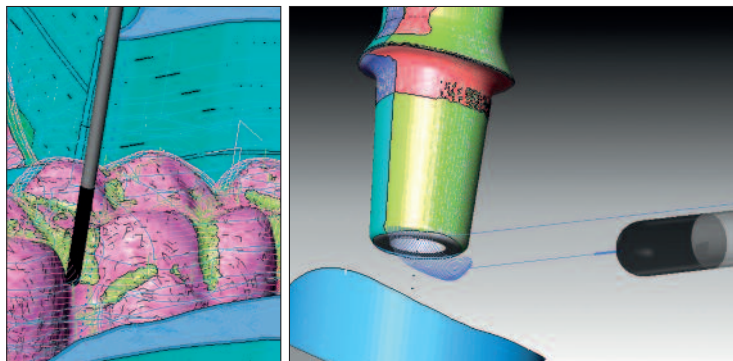


Abb. 1: Die CAM-Software SUM 3D Dental – exklusiv erhältlich bei dentona – ermöglicht die Fertigung von Kiefermodellen ... – Abb. 2: ... die Bearbeitung von Preform-Titanrohlingen für individuelle Abutments und vieles mehr.

gen Anwendungen als auch ein breites klassisches Indikationspektrum die passende Frässtrategie bereit. Zudem erlaubt sie die Ansteuerung einer oder gleich mehrerer 3-, 4- und 5-Achs-Fräsmaschinen. Exklusiv erhältlich ist die Software, die speziell auf die zahntechnische Anwendung angepasst wurde und offene Schnittstellen bietet, bei dentona.

In die CAM-Software SUM 3D Dental können STL- und OBJ-

flow geleitet wird und für den optimalen Überblick bei jedem Prozessschritt nur die relevanten Bearbeitungsmöglichkeiten angezeigt werden. Zudem bestehen zahlreiche Automatikfunktionen, z. B. für das Nesting, das Anlegen von Haltestiften und Sinterpins, die Auswahl der Frässtrategie und die Fräsbahnberechnung. Alle Softwarevorschläge sind individuell modifizierbar. Volle Flexibilität ist auch durch die Option gewährleistet,

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 0231 5556-0
Fax: 0231 5556-900
mailbox@dentona.de
www.dentona.com

Retentionspins für optimalen Halt

Die Majesthetik® Retentionspins bieten Halt in Stumpf und Modell.



Die Majesthetik® Retentionspins wurden gemeinsam von picodent und den Da Vinci's aus Meckenheim für den Einsatz zur Herstellung von hoch präzisen Kunststoffstümpfen nach Überabformungen von manuell oder CAD/CAM-gefertigten Gerüsten in der Zahntechnik entwickelt. Die neuen Retentionspins garantieren optimalen Halt im Stumpf und Modell.

Besonders für sehr schmale Stümpfe im Frontbereich ist der Pin geeignet. Majesthetik®

Retentionspins sind in den Verpackungseinheiten 100 oder 500 Stück lieferbar. **ZT**

ZT Adresse

picodent® Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Straße 24-26
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267 6580-0
Fax: 02267 6580-30
info@picodent.de
www.picodent.de

Hohe Standfestigkeit

Die Keramikmischflüssigkeit CeramFluid von BRIEGELDENTAL erleichtert den Laboralltag.

Viele Anwender äußerten gegenüber der Firma BRIEGELDENTAL ihre Unzufriedenheit. Sie schichten eine Krone, plat-



getragen werden, was zu einer gleichmäßigeren Durchtrocknung führt. Somit sintern die Massen homogener und es entstehen brillantere Farben. Ein wesentlicher Vorteil des Produktes ist das hohe Stehvermögen. CeramFluid kann auch für Pulveropaker und Schultermasse verwendet werden. So werden zwei weitere Flüssigkeiten gespart. Die Anmischflüssigkeit ist für alle Keramiken geeignet. CeramFluid ist online bestellbar. **ZT**

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Tegernseer Landstraße 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@briegeldental.de
www.briegeldental.de

zieren diese im Ofen und stellen am Ende fest, dass die Krone geschrumpft ist. BRIEGELDENTAL nahm sich dem Problem an und entwickelte die Keramikmischflüssigkeit CeramFluid. CeramFluid hilft, die Standfestigkeit der Keramiken zu erhöhen und das Schichten fällt spürbar leichter. Im Allgemeinen können sie feuchter auf-

Kompakt und schnell

Das neue Lichtpolymerisationsgerät EyeVolution® von Dreve setzt auf Tempo.



Ein verspiegelter, elektrischer Drehteller sorgt für einen nahezu schattenfreien Lichteinfall auf das Werkstück.

Die Kombination dieser Komponenten sorgt für schnelle Lichtpolymerisationszeiten. Das 12-V-Gerät benötigt nur 18 W, ist durch konsequente LED-Technik wartungsarm und überzeugt durch die logische Bedienung der 5-Tasten-Zeitelektronik.

Aufgrund des geringen Platzbedarfs ist das Lichtpolymerisationsgerät EyeVolution® an jedem Arbeitsplatz einsetzbar. **ZT**

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
info@dreve.de
www.dreve.com/dentamid

Ausgerüstet mit vier leistungsstarken LED-Leuchten und den Spektralbereichen 385 nm und 470 nm ist das Lichtpolymerisationsgerät EyeVolution® für alle marktüblichen Basismaterialien einsetzbar. Zudem ist eine thermische Belastung der Werkstoffe ausgeschlossen.

